

Deutsch Klasse 7

Halbjahr 1

UV 1: Kalendergeschichten

	Rezeption	Produktion
Sprache		<ul style="list-style-type: none">• relevantes sprachliches Wissen (Mittel zur Textstrukturierung, indirekte Rede) für das Schreiben eigener Texte einsetzen• eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Texte	<ul style="list-style-type: none">• Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern• in literarischen Texten Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern	<ul style="list-style-type: none">• aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren• verschiedene Textfunktionen in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen (hier: Inhaltsangabe)

MÖGLICHE Klassenarbeit: Aufgabentyp 5

UV 2: On sein, off sein, ich sein – Über Medien informieren

	• Rezeption	Produktion
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Texte	<ul style="list-style-type: none"> aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren verschiedene Textfunktionen (informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen 	
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten 	
Medien	<ul style="list-style-type: none"> in Medien Realitätsdarstellungen und Darstellung virtueller Welten unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten und dabei Kommunikations- und Kooperationsregeln (Netiquette) einhalten Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren und die Wirkungen vergleichen
MÖGLICHE Klassenarbeit: Aufgabentyp 2		

UV 3: Bänkelsänger, Moritaten und Balladen – Balladentexte erschließen und deuten

	Rezeption	Produktion
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> • orthografische Korrektheit weitgehend selbstständig überprüfen (hier: Groß- und Kleinschreibung bei Zeitangaben) • Formulierungsalternativen begründet auswählen • selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) • adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)
Texte	<ul style="list-style-type: none"> • Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern • in literarischen Texten Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern • eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren • Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern • bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln (hier: Ein literarisches Gespräch führen) • Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation) vortragen
Medien		<ul style="list-style-type: none"> • eine Textvorlage (hier: Ballade) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben

MÖGLICHE Klassenarbeit: Aufgabentyp 6

Halbjahr 2

UV 1: Jedem Trend hinterher? – Argumentieren und überzeugen

	Rezeption	Produktion
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> relevantes sprachliches Wissen (Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen (hier auch: In Nebensätzen <i>das</i> oder <i>dass</i> verwenden)
Texte	<ul style="list-style-type: none"> diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen para- und nonverbales Verhalten deuten in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen 	<ul style="list-style-type: none"> in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion) ergebnisorientiert beteiligen
MÖGLICHE Klassenarbeit: Aufgabentyp 3		

UV 2: Jugendroman

	Rezeption	Produktion
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Texte	<ul style="list-style-type: none"> Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: innerer Monolog, Tagebucheintrag) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren
MÖGLICHE Klassenarbeit: Aufgabentyp 4a		

UV 3: Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen

	Rezeption	Produktion
Texte	<ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern • Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten • in Sachtexten verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern • Sachtexte unter vorgegebenen Aspekten vergleichen • Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen
Medien	<ul style="list-style-type: none"> • dem Leseziel angepasste Lesestrategien einsetzen und die Lektüreergebnisse grafisch darstellen (hier: Informationen übersichtlich festhalten) • mediale Gestaltungen von Werbung beschreiben und hinsichtlich der Wirkungen (u.a. Rollenbilder) analysieren • in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben • die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien prüfen und bewerten 	
MÖGLICHE Klassenarbeit: Aufgabentyp 4b		

Anmerkungen:

Die Reihenfolge der einzelnen Unterrichtsvorhaben kann getauscht werden.

Bei den Angaben zu den Klassenarbeiten handelt es sich um mögliche Klassenarbeiten. Die Aufgabentypen können geändert werden, solange jeder Aufgabentyp im Laufe des Schuljahres verwendet wird.

Deutsch Klasse 8

Halbjahr 1

UV 1: Kurzgeschichten

	Rezeption	Produktion
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> • relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen, • eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) • selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit).
Texte	<ul style="list-style-type: none"> • Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern • in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern • unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern • ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen • bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: Kurzgeschichten) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren • die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen • längeren Beiträgen aufmerksam zuhören, gezielt nachfragen und zentrale Aussagen des Gehörten wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen 	<ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen • eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen
MÖGLICHE Klassenarbeit: einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Aufgabentyp 4a)		

UV 2: Immer auf dem Laufenden – Print- und Online-Texte untersuchen

	Rezeption	Produktion
Texte	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten • in Sachtexten (hier: journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern • Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen • Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen • Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevison nutzen
Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen • den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen • Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (hier: Blog) situations- und adressatenangemessen gestalten • digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben
MÖGLICHE Klassenarbeit: Aufgabentyp 4b		

UV 3: Stadtlyrik

	Rezeption	Produktion
Texte	<ul style="list-style-type: none">• Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern• Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern• bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: lyrische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern• literarische Texte (hier: Gedichte, Songs) unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen	<ul style="list-style-type: none">• aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren• die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen• ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln• Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen
MÖGLICHE Klassenarbeit: Aufgabentyp 5		

Halbjahr 2

UV 1: Das Fräulein von Scuderi – Eine Novelle untersuchen

	Rezeption	Produktion
Texte	<ul style="list-style-type: none">• Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern• in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern• bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern• ihre eigene Leseart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen• eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: einen inneren Monolog verfassen) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern	<ul style="list-style-type: none">• aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren
MÖGLICHE Klassenarbeit: Aufgabentyp 6		

UV 2: Immer online, immer erreichbar – Diskutieren und argumentieren

	Rezeption	Produktion
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> • relevantes sprachliches Wissen (Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen (hier auch: In Nebensätzen <i>das</i> oder <i>dass</i> verwenden) • eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Texte		<ul style="list-style-type: none"> • aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren • verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen • Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen • para- und nonverbales Verhalten deuten • in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen 	<ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen • eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen • sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion) ergebnisorientiert beteiligen
MÖGLICHE Klassenarbeit: Aufgabentyp 3		

UV 3: Ein modernes Drama untersuchen

	Rezeption	Produktion
Texte	<ul style="list-style-type: none">• Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern• Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern• in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern	<ul style="list-style-type: none">• ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln• Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen
Keine Klassenarbeit		

Anmerkungen:

Die Reihenfolge der einzelnen Unterrichtsvorhaben kann getauscht werden.

Bei den Angaben zu den Klassenarbeiten handelt es sich um mögliche Klassenarbeiten. Die Aufgabentypen können geändert werden, solange jeder Aufgabentyp im Laufe des Schuljahres verwendet wird.